

SONNTAG 23. JUNI 2002

Hauptgebäude der Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6, Raum 2002

Weiterdenken nach Rudolf Bahro

Vorträge mit Plenumsdiskussion

Bahro und neue Ansätze in der Globalisierungskrise

Johan Galtung, Professor für Friedensforschung,
Direktor des TRANSCEND – Peace and
Development Network for Conflict Transformation

Pause

**1. Rudolf Bahro – Philosophische Grundlagen
ökologischer Politik**

Thomas Schubert, Lehrbeauftragter an der
Universität Potsdam

2. Ist eine andere Ökologie möglich?

Jochen Kirchhoff, Lehrbeauftragter an der
Humboldt-Universität

Hauptgebäude der Humboldt-
Universität zu Berlin



ORGANISATORISCHE HINWEISE

Anmeldungen und Informationen:

Bitte senden Sie die beigefügte Anmeldekarte
bis zum 10. Juni 2002 an:

Rudolf-Bahro-Archiv
Humboldt-Universität zu Berlin
Landwirt.-Gärtnerische Fakultät
Fachgebiet Ressourcenökonomie
Unter den Linden 6
10099 Berlin

oder per E-Mail an:
bahro-archiv@rz.hu-berlin.de

Telefon: 030/20936127 oder
030/20936132

Telefax: 030/20936339

E-Mail: bahro-archiv@rz.hu-berlin.de

<http://www.agrar.hu-berlin.de/wisola/fg/ress/bahro.html>

Eintritt:

10 €, ermäßigt 5 € (pauschal für alle drei Tage)
Im Preis ist Verpflegung eingeschlossen.

Helle Panke
WIKI PANKE

zur Förderung von Politik, Bildung und Kultur e.V.

Die sozial-ökologische Alternative

Für eine Integration von menschlicher
Selbstenwicklung, neuer Politeia
und ökologischer Wirtschaft

Internationales Symposium aus Anlass
des 25-jährigen Erscheinens von
Rudolf Bahros »Die Alternative«
21.-23. Juni 2002
an der Humboldt-Universität zu Berlin

in Kooperation mit

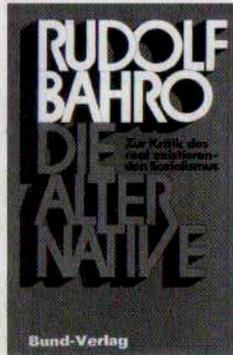


Rudolf-Bahro-Archiv an der
Humboldt-Universität zu Berlin

rls

Rosa-Luxemburg-Stiftung

Hintergrundkonzept:



Rudolf Bahros im Sommer 1977 veröffentlichtes Buch »Die Alternative« war ein sozialphilosophischer Bestseller des 20. Jahrhunderts. Praktisch-geistige Wirkungslinien, die von dieser einzigen philosophisch begründeten Kritik des realen Sozialismus bis zur russischen Perestroika und all ihren weltgeschichtlichen Folgen reichen, sind bisher nicht erforscht, nur anhand von Hinweisen von Insidern vermutbar.

Der theoretische Anspruch und Gehalt dieses Buches gehen eventuell aber weit über diese kritischen Wirkungen innerhalb des realen Sozialismus hinaus. U.a. Herbert Marcuse begrüßte geradezu enthusiastisch Bahros »Alternative« als endlich sichtbaren neuen Theorieansatz, als bedeutendsten Beitrag einer neuen, soziale und ökologische Akzente integrierenden kritischen Theorie. Besonders hervor hebt er Bahros Gedanken, dass die weitere Entwicklung der Menschheit nur denkbar ist »auf dem Untergrund eines Gleichgewichtes zwischen Menschengattung und Umwelt, dessen Dynamik sich entschieden aufs Qualitative und Subjektive verlegt.« Der von Bahro begründete Ansatz einer theoretischen und praktischen Integration von ökologischen, wirtschaftlich-technischen, sozialen und subjektiven Entwicklungsfaktoren wird als »integraler Sozialismus« gekennzeichnet.¹

Das internationale Symposium aus Anlass dieses Buches soll sowohl dessen historische Wirkung erinnern, als auch die aufgrund ihrer kritischen Perspektive kaum weiterverfolgten Ansätze einer integralen sozial-ökologischen Theorie herausarbeiten. Bahros Ansatz einer zukunftsfähigen Integration von ökologischer Wirtschaft, kommunikativer Politik und menschlicher Selbstentwicklung – bzw. von Natur-, Sozial- und Subjekttheorie – wird in verschiedenen Facetten vorgestellt und anhand aktueller Erfordernisse diskutiert.

¹ Herbert Marcuse: Protosocialism and late capitalism. Toward a Theoretical Synthesis Based on Bahro's Analysis, in: International Journal of Politics 1980, Heft 10, S. 25ff.

FREITAG 21. JUNI 2002

Hauptgebäude der Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6, Raum 2002
(Skizze siehe Rückseite)

- 14.30 Uhr **Eröffnung** durch *Michael Brie* und *Maik Hosang*
- 15.00 Uhr **Über die Entstehung der Alternative**
Guntolf Herzberg
- 15.45 Uhr **Zur aktuellen Bedeutung der »Alternative«**
Christian Sigrist, Professor der Soziologie,
Universität Münster
- 16.30 Uhr Pause
- 17.00 Uhr **Alternative wozu? Das globale Patriarchat und die Alternat»tiefe«**
Claudia von Werlhof, Professorin für Soziologie und
Frauenforschung an der Universität Innsbruck,
Mitinitiatorin des Bielefelder Subsistenzforschungs-
kreises
- 17.45 Uhr **Kritisch-integrale Gesellschaftstheorie und sozial-
ökologische Selbst-Steuerung der Gesellschaft**
Gregory Wilpert, dt.-amerik. Soziologe, lehrt Sozialtheo-
rie und Globalisierung an der New School University in
New York und an der Universidad Central de Venezuela
in Caracas, Co-Leiter des Politik-Bereichs des
amerikanischen Integral Instituts
- 18.30 Uhr **Ein Solarunternehmen neuer Art**
Andreas Nöhrig und *Maik Hosang*; A.N. ist in West-
und Ostdeutschland lebender Erfinder und Unternehmer
einer effektiven und konvivialen Solarenergietechnik;
M.H. ist Schüler Bahros und Vorstandsmitglied im von
Bahro und Biedenkopf initiierten sozial-ökologischen
Modellprojekt LebensGut Pommritz

SAMSTAG 22. JUNI 2002

Medizinhistorisches Museum der Charité
Hörsaal-Ruine, Schumannstr. 20/21, 10117 Berlin

Weiterdenken nach Rudolf Bahro *

10.00-18.00 Uhr **OpenForumOpenSpace zum Thema:
Alternativen und sozialökologische Perspektiven**
Moderation: *Farah Lenser*, *Heiner Benking*

Der Open Space ist ein partizipatives Moderations-
verfahren, für das ein »offener Gesprächskreis«, in d
sich alle sehen und einander zuhören können, die w
tigste Voraussetzung ist. In diesem »Offenen Forum«
kann jede(r) TeilnehmerIn eigene Ideen und Vorschlä
einbringen, die dann in kleineren Gesprächsrunden o
kuriert werden können. Die Ergebnisse werden festg
halten und für das Plenum dokumentiert.
(weiteres unter www.open-forum.de)

20.00 Uhr **Reformalternativen und Visionen für ein
zukunftsfähiges Kultursystem**
Vortrag von *Dr. Franz Alt* (Journalist und Autor)
Franz Alt wird danach u.a. ein neues Buch mit Texten
von ihm, Rudolf Bahro und Marko Ferst (»Wege zur
ökologischen Zeitenwende«) signieren.

